



10.11.2017

TRANSA Spedition GmbH

Einkommensrunde 2017

Auftakt der Verhandlungen




Die EVG hat die Tarifverhandlungen zur Einkommensrunde 2017 für ihre Mitglieder bei der TRANSA Spedition GmbH aufgenommen.

In der Auftaktverhandlung haben wir deutlich unsere Forderung platziert. Der Arbeitgeberverband AGVDE und die Geschäftsführung informierten über die wirtschaftliche Situation.

Wir fordern:

4,5 Prozent mehr Geld und zusätzlich für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise


-  2,6 Prozent mehr Geld oder
-  sechs Tage mehr Urlaub oder
-  eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen.

Zum Gesamtpaket, das die EVG verhandeln wird, gehört auch das Thema Altersvorsorge sowie der Beitritt des Arbeitgebers zum Fonds soziale Sicherung und die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages.

900 Euro Einmalzahlung vereinbart

Da sich die Verhandlungen noch eine geraume Zeit hinziehen werden, haben wir folgende Einmalzahlung vereinbart.

-  **900 Euro Einmalzahlung**, Auszubildende **300 Euro**, für den Zeitraum von März bis Dezember 2017
Zahlung im Dezember 2017.

**Wir leben
Gemeinschaft**

Die Verhandlungen werden am 10. Januar 2018 fortgesetzt. Wir erwarten dann ein verhandelbares Angebot zu unseren Forderungen.



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Stellvertretende Vorsitzende
Regina Rusch-Ziembra - Abteilung Tarifpolitik
E-Mail: tarifpolitik@evg-online.org, www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)